

PRESSEMITTEILUNG

14. November 2006 / PMCode 1047

Auction Studio 2006: Artikel aus Datenbanken direkt in eBay-Auktionen umwandeln!

Auction Studio 2006 hilft allen eBay-Verkäufern dabei, einen neuen Artikel anzulegen, ihn online zu stellen und nach dem Verkauf die gesamte Korrespondenz mit dem Käufer abzuwickeln. Ab sofort importiert das Programm auch Artikeldaten, um sie im großen Stil gleich in neue eBay-Auktionen zu verwandeln.

Eine helfende Hand reicht das Programm Auction Studio 2006 allen Verkäufern, die auf dem Online-Marktplatz eBay aktiv sind, um Waren und Dienstleistungen aller Art zu veräußern. Das Programm begleitet den Verkäufer von der Planung einer Versteigerung bis hin zum Versand der bezahlten Ware. Dabei setzt das Programm die Artikelbeschreibung auf, kümmert sich um eine anständige Gestaltung der Auktionsseite und stellt die Versteigerung anschließend bei eBay online. Sobald es zu einem Verkauf kommt, liest das Programm alle wichtigen Daten zum Käufer direkt über die eBay-API ein und kümmert sich um die Korrespondenz mit dem Kunden. Sobald ein Zahlungseingang bestätigt werden kann, leiert Auction Studio 2006 auch schon den Versand ein.

Der große Vorteil der Software ist vor allem die extrem professionelle Nachbetreuung der Auktionen. Auf einen Blick kann der Verkäufer sehen, wie viele eBay-Versteigerungen zurzeit noch auf ihren Abschluss warten, wie viele bereits beendet wurden und bei welchen noch Zahlungen ausstehen. Entwickler Anton Röckenwagner: "Verkäufer, die mehr als ein halbes Dutzend Artikel bei eBay einstellen, verlieren schnell den Überblick über den aktuellen Status der einzelnen Versteigerungen. Auction Studio 2006 stellt ihn sofort wieder her."

Die Import- und Export-GmbH für eBay

Auction Studio 2006 denkt ab sofort noch mehr mit und nimmt den eBay-Verkäufern viel Arbeit ab. In der aktuellen Version ist es erstmals möglich, Informationen zu Stammartikeln aus einer bereits vorhandenen Datenbank zu extrahieren, um vollautomatisch neue eBay-Auktionen zu erzeugen. Anwender, die einen Online-Shop betreiben, ein eigenes Warenwirtschaftssystem verwenden oder aber die Daten aus einem Herstellerkatalog extrahieren können, müssen nun nicht mehr jede einzelne eBay-Auktion von Hand aufbauen. Stattdessen automatisieren sie den Vorgang und sparen auf diese Weise viel Zeit ein.

Anton Röckenwagner: "Liegen die Stammdaten etwa in einer CSV-Datei vor, so dauert es nur wenige Minuten, um sie mit Auction Studio 2006 auszulesen und in neue eBay-Auktionen einzubringen, die ebenso schnell online gestellt sind. Das Verfahren lohnt sich bereits bei wenigen Auktionen, spielt seinen Zeitvorteil aber

vor allem dann aus, wenn es darum geht, gleich ein Dutzend oder ein paar hundert Auktionen auf einmal bei eBay einzustellen."

Der Import der erforderlichen Daten geht auch PC-Einsteigern ganz einfach von der Hand. So gibt es im Programm eine anpassbare Vorlage mit Platzhaltern, die vollautomatisch alle benötigten Daten aus einer Datenbankdatei auslesen. Im großen Stil lassen sich so gleich mehrere hundert Artikelbeschreibungen aus einer Datenbank extrahieren und mit den Bildern in eine ansprechend gestaltete eBay-Artikelseite einbetten.

Der große Vorteil: Die Produkt- und Artikelpflege kann weiterhin im eigenen Warenwirtschaftssystem erfolgen. Haben sich eine Beschreibung, ein Foto oder ein Preis geändert, lässt sich das dank der einfachen Import-Schnittstelle problemlos auch in Auction Studio übernehmen. Der Clou in der kommenden Version: Es wird dann sogar möglich sein, laufende eBay-Angebote anhand der sich geänderten Stammartikeldaten zu aktualisieren, sodass sie wieder auf dem neuesten Stand sind. Wer möchte, kann auf diese Weise etwa die Verkaufspreise von allen laufenden Auktionen bei eBay ändern. Anton Röckenwagner: "Gelungen ist auch, dass sich laufende eBay-Auktionen automatisch beenden lassen, wenn der entsprechende Artikel nicht mehr lieferbar ist. Auch die Änderung des Mehrwertsteuersatzes Anfang 2007 lässt sich so mit nur wenigen Mausklicks bei allen laufenden Auktionen durchführen."

14 Tage testen, danach günstigen Tarif wählen

Von Auction Studio 2006 steht eine kostenlose 14-Tage-Testversion (60 MB) bereit, die sich direkt von der Homepage beziehen lässt. Nach der Testphase zahlt der Anwender nicht für die Software, sondern nur für die in Anspruch genommene Leistung. Wer im Monat nicht mehr als 20 Transaktionen abwickelt, wird in den Light-Tarif eingeordnet und zahlt 29 Cents pro Transaktion. Bei mehr als 20 Transaktionen werden nur noch 9 Cent berechnet. Wer sehr viele Auktionen bei eBay einstellt, bucht am besten den Pro-Tarif für 25 Euro monatliche Grundgebühr. Dann kostet die einzelne Transaktion nur noch 5 Cents. Eine Flat gibt es auch. Sie kostet 75 Euro im Monat und erhebt über diese Grundgebühr hinaus keine weiteren Kosten.

Auf der Homepage steht ab sofort ein Kostenrechner bereit, der passend zur Anzahl der zu verkaufenden Artikel den günstigsten Tarif und die damit verbundenen Gebühren aufzeigt. *(4577 Zeichen, zum kostenlosen Abdruck freigegeben)*

Homepage: www.auctionstudio.de

Preise im Vergleich: www.auctionstudio.de/preise/index.html

Download: www.auctionstudio.de/downloads/ebaysoftwaredownload.html

Informationen zum Anbieter

Auction Studio, Anton Röckenwagner, Pilgramstr. 6a, 84508 Burgkirchen

Tel.: 08679 912079 / Fax: 08679 912116

Mail: info@auctionstudio.de

Web: www.auctionstudio.de